

Bürgerforum gegen die Ostgürteltrasse
und zum Schutz des sozialen Grüns
in Geidorf und St. Leonhard

Grüne Graz

z.H. Fr. Tina Wirnsberger

graz@gruene.at



Betrifft: Ostgürtel

Graz, 21.01.2017

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Frau Wirnsberger!

Anlässlich unseres Briefs vom 16.1. wurden wir von zahlreichen irritierten BewohnerInnen auf die Inhalte der homepage der Grünen hingewiesen. So führen Sie u.a. als Ziel für den Bezirk St. Leonhard <https://graz.gruene.at/st-leonhard> eine „Erhaltung und Steigerung der Grünräume und der Lebensqualität“ an. Sie wollen „Begegnungsräume schaffen“.

Auf einer Fotostrecke loben Sie im öffentlichen Park am Leonhardbach (siehe Anlage) zurecht Radfahrer und Fußgänger für die von Ihnen gelebte sanfte Mobilität am Arbeits-, Schul-, Kindergarten- oder Freizeitweg. Sie belohnen Sie dafür an diesem geschützten und grünen Ort der Begegnung und Ruhe mit einem Jausensackerl.

Bei sachlicher Betrachtung der von den Grünen verfolgten Pläne kann man allerdings nur eine ernüchternde Bilanz ziehen:

- Kein Baum oder Strauch, keine Grünfläche oder gewachsener Begegnungsraum, kein schützenswertes oder denkmalgeschütztes Gebäude ist vor der aktuellen Grünen Politik sicher, wenn es um das Schaffen einer neuen breiten Verkehrsschneise, der Ostgürteltrasse, durch Geidorf, St. Leonhard, aber auch Waltendorf und Jakomini geht (Beispiel siehe Anlage)
- So haben Sie etwa für die Errichtung der Verkehrsflächen für die Ostgürteltrasse der Zerstörung eines schützenswerten Ensembles (Palais Herberstein, Leonhardstraße 61 und Nachbarhäuser) zugestimmt. Ein 22m hoher, 7 stöckiger Neubau-Zahn darf mit Zustimmung der Grünen statt des alten Bäckerhauses errichtet werden (siehe Anlage).
- Ihre Zustimmung zum Ankauf der ehemaligen Stallungen der Parksaua (Merangasse 55) zum alleinigen Zwecke des sofortigen Abbruchs für die Ostgürteltrasse darf auch angenommen werden.

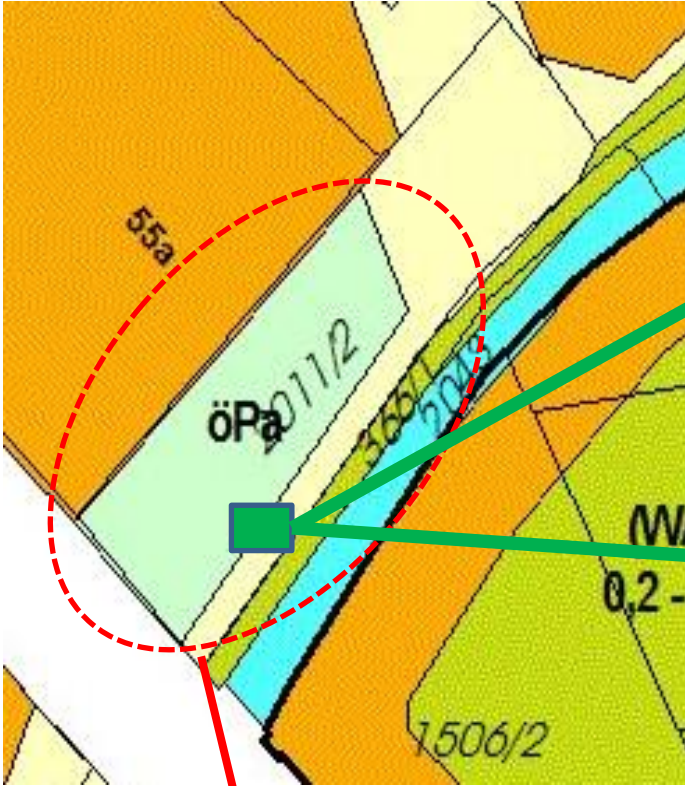
Wir können diese eklatanten Widersprüchlichkeiten nicht erklären, das könn(t)en nur Sie. Den BewohnerInnen der Bezirke, denn die, die wollen es wirklich wissen!

Wir ersuchen weiterhin um Ihre geschätzte Antwort

Johannes Plank Kurt Eugen

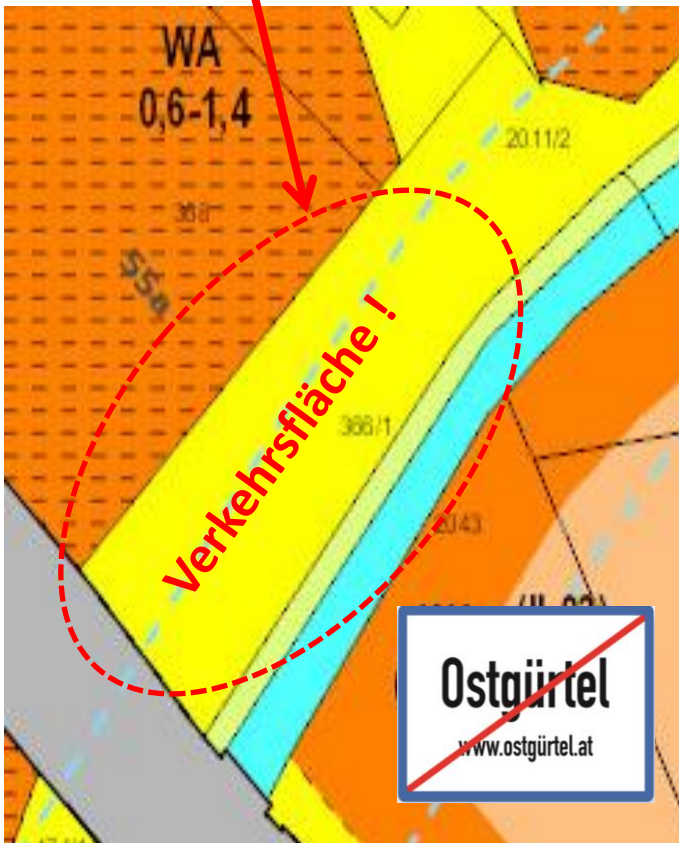
3.0 Flächenwidmungsplan (aktuell gültig)

September 2016: Grüne loben die sanfte Mobilität und verteilen Jause an Radfahrer und Fußgänger im Park am Leonhardbach



Quelle: <https://graz.gruene.at/st-leonhard>

4.0 Flächenwidmungsplan 2. Entwurfsauflage



Grüne-Zukunftspläne für den Park ?

- ~~Grünraum erhalten und erweitern~~
- ~~Erhaltung des Lebensraums~~
- ~~Steigerung der Lebensqualität~~

Zerstörung des Parks für Verkehrsflächen für die Ostgürteltrasse !!!!



Der Bebauungsplan Leonhardstraße/Engelgasse, der die Zerstörung des schützenswertes Ensemble (©ASVK) zur Errichtung der Ostgürteltrasse begründet, ermöglicht anstelle des Bäckerhauses Leonhardstraße 61 die Errichtung eines 22 m hohen „Zahns“.

Die weitere Planung von neuen Verkehrsflächen für die Ostgürteltrasse nimmt auch keine Rücksicht auf denkmalgeschützte Objekte!

In der aktuellen 2. Entwurfsauflage des 4.0 Flächenwidmungsplan (Ausschnitt für südlichen Rosenberggürtel unten links) wird **eine 12 Meter breite Verkehrsfläche (ca Breite Merangasse) über die Klöcherperle und den angrenzenden Rosenberggürtel gelegt.**



12 m